

WERK II

IQuest.comet
Produktrecherche mit SOAP

Autorin: Dr. Gabriele Siegert

Dokument: 20070508_Produktrecherche.rtf

In diesem Dokument wird beschrieben, wie IQuest.comet über SOAP die Produktrecherche füllt. Es wird erläutert, wie die Anfragen an den SOAP-Server aussehen, und wie diese Anfragen konfiguriert werden können.

1 WSDL: message getProductList

Alle Anfragen, um Daten auf der Produktrecherche darzustellen, erfolgen mit der message *getProductList*. Die message hat drei Parameter. Der erste ist wie immer nötig die *sessionId*. Die anderen beiden Parameter *conditions* und *parentConditions* sind vom Typ *ArrayOfCometCondition*, also Felder mit Elementen des Typs *CometCondition*. Eine *CometCondition* besteht aus drei Knoten, alles Strings, *expr*, *op*, *value*.

2 panelstatements.xml

In der XML-Datei *panelstatements.xml* speichert IQuest.comet die konfigurierbaren Informationen, um Panels in InDesign zu benutzen. Dabei bestimmt die *ID* eines Astes, für welche Aktion welches Panels der Ast verwendet wird. Die Standard-Suche der Produktrecherche benutzt den Ast **ID=55** für die oberste Ebene des dargestellten Datenbaums. Weitere Suchen müssen in der XML-Datei *findstatements.xml* konfiguriert werden. Die Ebenen unter der obersten müssen in *panelstatements.xml* in Ästen mit ID>1000 angelegt werden, wobei es üblich ist, mit ID=10000 zu starten.

3 Ein Eintrag in panelstatements.xml

Ein typischer Eintrag in *panelstatements.xml* für die Produktrecherche sieht so aus:

```
<panelstatement>
  <id>55</id>
  <usage>Produktrecherche Standardsuche</usage>
  <domain/>
  <statement>
    getProductList
    param1=?      /* immer 0 */
    AND param2=?  /* Inhalt des oberen Suchfelds */
    AND param3=?  /* Inhalt des unteren Suchfelds */
    AND type="Standardsuche"
  </statement>
  <in_parameters/>
  <out_parameters/>
  <description>Hier ist Platz fuer Dokumentation</description>
  <hasstringids>1</hasstringids>
</panelstatement>
```

Die *ID* muss eindeutig sein. Die Felder *usage* und *description* können zur Dokumentation benutzt werden. Das Feld *hasstringids* muss mit 1 befüllt sein, wenn der SOAP-Server StringIDs im Result-Set liefert, ansonsten muss der Wert 0 sein.

Am wichtigsten ist das Feld *statement*. Die erste Zeile kann *getProductList* oder *getSubProductList* enthalten. Alle weiteren Zeilen werden in ein *CometCondition*-Feld geparkt. Bei

getProductList wird das Feld *conditions* befüllt, bei *getSubProductList* das Feld *parentConditions*. So kann der SOAP-Server die beiden Fälle unterscheiden.

Kommentare im Statement müssen in */** und **/* eingeschlossen sein. Sie werden nicht an den SOAP-Server geschickt.

Die Syntax der Conditions sieht so aus:

`<expr><op><value> [AND <expr><op><value>]`

Der Teil in `[]` kann beliebig oft wiederholt werden oder weggelassen werden.

Strings müssen in Anführungszeichen "bla bla bla" eingeschlossen sein.

`<op>` können die Operatoren `=`, `<`, `>`, *is* und *like* sein.

Der Parser ist case-insensitiv.

`<expr><op><value>` bildet zusammen eine *CometCondition*. Weitere werden mit *AND* angehängt.

Natürlich können die Einträge über die IQuest.comet.workbench bearbeitet werden.

4 Standard-Suche – oberste Ebene (ID=55)

Die Standardsuche kann die beiden Textfelder *Nr.* und *Name* auf der Produktrecherche verwenden. Dazu müssen Fragezeichen im *Statement* verwendet werden.

Wird die Suche durch den User ausgelöst, wird das erste Fragezeichen immer mit einer Null befüllt. Das zweite Fragezeichen wird durch den String im Feld *Nr.* und das dritte Fragezeichen durch den String im Feld *Name* ersetzt.

5 Eingerückte Ebenen (ID>=10000)

Eingerückte Ebenen zeigen die Untereinträge eines Eintrags. Um sie zu laden, muss man dem SOAP-Server natürlich mitteilen, welcher Eintrag gemeint ist. Dazu kann IQuest.comet dem SOAP-Server alle Informationen übermitteln, die er vorher erhalten hat. Man verwendet dazu im *Statement* Tags der Form `<parent.ID>`.

Vorsicht, `<parent.ID>` muss in der XML-Datei `panelstatements.xml` als `<parent.ID>` stehen.

Die Tags sind in der Online-Dokumentation in

file:///C:/Programme/Adobe/Adobe%20InDesign%20CS2/Plug-Ins/Werk%20%5B2%5D%20R336/Doku_deDE/InDesign/Plugins/products.html#Variablen

beschrieben.